

Presseinformation

Weeze/Parookaville, 24. Juli 2017

Tore der verrücktesten Stadt schließen sich für ein Jahr:

Dritte Edition von PAROOKAVILLE geht mit grandiosem Finale von David Guetta und Paul Kalkbrenner zu Ende

80.000 Visa, 200 DJs, 10 Bühnen, 150.000 Quadratmeter und 101 Stunden Show – das sind die beeindruckenden Fakten der dritten Edition von Deutschlands größtem Dance-Festival, das am Sonntag, 23.07. für ein Jahr seine Stadttore schließt. Und doch ist es vor allem die friedliche Vereinigung in „Wahnsinn, Liebe und purer Glückseligkeit“, die PAROOKAVILLE für Bürger wie Weltstar-DJs so einzigartig macht.

Die Erfolgsgeschichte der abgerockten Party-Stadt auf dem Airport Weeze ist um ein weiteres Kapitel reicher. Nach zwei ausverkauften Editionen mit 25.000 und 50.000 Bürgern hat PAROOKAVILLE für 2017 den bisher größten Wachstumsschritt genommen und am vergangenen Wochenende 80.000 Bürger mit der imposanten, 110 Meter breiten MainStage, neun weiteren Bühnen sowie hunderten witzigen, liebevollen und verrückten Details in seinen Bann gezogen.

Und nicht nur die Bürger sind überwältigt von der phantastischen Stadt rund um den fiktiven Gründervater Bill Parooka und all ihren Überraschungen – von der Pass-Ausgabe über die Kirche bis zum Postoffice. Auch die Weltstar-DJs, die PAROOKAVILLE musikalisch mit Leben füllen, spüren den besonderen Vibe dieses Ortes:

„Wow, es war einfach wieder unglaublich! Ein ganz, ganz toller Gig, wahrscheinlich sogar einer meiner besten des Jahres! Ich hab am Ende noch Sam Feldt und Mike Williams mit rauf geholt, sogar JC Zeller von 1LIVE ist noch kurz auf die Bühne gehüpft. Es waren wieder ganz, ganz tolle Momente für uns und jetzt bleiben wir noch ein bisschen und feiern!“, schwärmte Felix Jaehn.

Die Madness-City ist weiter gewachsen

Die Veranstalter haben das Stadt-Konzept im zurückliegenden Jahr mit viel Kreativität und Leidenschaft weiter verfeinert. Zu Swimmingpool, Knast mit Tätowieren, Warsteiner Parooka Church, Postoffice mit echtem Post-Stempel und Deichmann Beautyfarm kamen unter anderem der sehr beliebte und chillige City Forest mit Hängematten und Ambient Beschallung und der als Geheimtipp unter den Dancefloors gefeierte Brainwash-Waschsalon mit Schaumparty und Dekoration komplett aus Waschmaschinen hinzu – mit Spontan-Auftritten unter anderem von Olli Pocher am Sonntag.

Besonders gut kam bei den Bürgen auch die Erweiterung der City um den neuen Stadtteil für die Mainstage und das sehr beliebte Desert Valley mit Deutschlands einziger Festival-Achterbahn und weiteren Fahrgeschäften an. Mit dem Zugewinn der aufwendig umgebauten und begrünten Kiesgrube wurde das Areal von 80.000 auf 150.000 Quadratmeter erweitert.

„Highlight für die Gäste und uns als Veranstalter waren aber besonders die ungeplanten Momente. So zum Beispiel der Tribute für Chester Bennington von Showtek, der aus Weeze in die Welt ging und inzwischen über 50 Mio. Menschen erreicht hat“, resümiert Bernd Dicks, Mit-Organisator von der Parookaville GmbH.

Festival-Partner komplettieren mit Ihren Engagements das Showkonzept

„Es sind die ganzen kleinen und großen Geschichten unserer verrückten Stadt, die das Festival-Erlebnis so einzigartig machen. Unverzichtbar sind für uns dabei auch unser Partner, allen voran Deichmann, Penny und die Warsteiner Brauerei, die sich unser Konzept seit der ersten Stunde zu eigen machen und ihre Engagements mit viel Liebe zum Detail perfekt auf die Story der Stadt und die Bedürfnisse unserer Bürger angepasst haben“, freut sich Norbert Bergers über die besonderen Kooperationen.

Mit der zweiten offiziellen Parookaville-Hochzeit in der Warsteiner Parooka Church hat das überglückliche Brautpaar Julia (25) und Oliver (28) aus Velbert Geschichte für sich geschrieben. Und auch tausende weitere Parookaville-Bürger besiegelten ihre Freundschaft oder Liebe über das Wochenende in der hölzernen Kirche im Las Vegas-Style, bis das Festivalende sie schied.

„PAROOKAVILLE ist für uns jedes Jahr ein Highlight unseres Musikdurstig-Festivalkalenders. Die Resonanz der Bürger auf die Warsteiner Parooka Church war wieder überwältigend. Über 350 Paare haben sich für unsere echte Festival-Hochzeit beworben, knapp 200.000 verfolgten die standesamtliche Trauung live auf facebook.com/musikdurstig.

Die über 3.000 zusätzlich besiegelten Festival-Hochzeiten belegen zudem, dass Warsteiner mit der Church im Herzen des Show-Konzepts von PAROOKAVILLE fest verankert ist“, resümiert Nadja Gärtner, verantwortlich für das Musik- und Livestyle-Sponsoring der Warsteiner Brauerei.

Einen der Höhepunkte des Wochenendes bescherte PENNY den Bürgern schon vor Öffnung der Stadtcore. Im Anschluss an das Final des DJ-Contest am Donnerstagabend auf dem Penny-Square – die Sieger Techmouse (29), The Tronix (22) und Ingo Bergsen (22) hatten der Menge vom DJ-Tower schon ordentlich eingeheizt – wechselte das niederländische Star-Duo Bassjackers von ihren Juroren-Stühlen an die Regler des Mischpults. Unglaubliche 30.000 Bürger feierten auf den Platz vor dem weltweit größten Penny-Store (2.400qm) und machten mit der Pre-Party so mancher Festival-Mainstage Konkurrenz.

„Das Parookaville-Wochenende ist für uns gespickt mit Superlativen. Die Pre-Party am Donnerstag hat unsere Erwartungen weit übertroffen und die unglaubliche Stimmung für Gänsehaut-Momente gesorgt. Und auch unsere drei Anlaufpunkte – PENNY Store, Basic-Store und Kiosk – haben in den 98 Non-Stop-Öffnungszeiten mit 394 Mitarbeitern alle Rekorde gebrochen, z.B. mit 400.000 verkauften Warsteiner Dosen in der Parookaville Sonderedition. Wir sind begeistert und freuen uns schon auf nächstes Jahr“ resümiert Ambroise Forssman-Trevedy, Regionalleiter der PENNY Markt GmbH.

In der City sorgte Deichmann mit der Beautyfarm für Glitzer, Glamour und beste Stimmung. Aber auch nach den starken Regenfällen war Deichmann direkt zur Stelle und eröffnete kurzerhand einen Gummistiefel-Stand auf der Campsite. Tausende Bürger nutzen das Angebot sehr dankbar und kamen so trockenen Fußes nach Hause.

Wetterkapriolen stellen Verkehrskonzept auf die Probe

Während zu den Öffnungszeiten des Festivalgeländes das Wetter überwiegend trocken und sommerlich war, haben starke Regenfälle die An- und Abreise der Bürger erschwert. Im Laufe des Sonntags fielen rund 80 Liter Regen pro Quadratmeter und durchweichten die Park-Wiesen. Dennoch konnte die größere Zahl von PKW ohne Hilfe die Flächen verlassen. Für alle, die feststeckten, zogen die Veranstalter schon ab Samstagnacht über 30 Traktoren umliegender Landwirte zusammen, die die Autos kostenlos von den Wiesen schleppten. Die Campingflächen konnten wie geplant am Montagnachmittag geschlossen werden.

„Es ist wirklich großartig, dass unsere Bürger der Bitte, nicht nachts im Dunklen abzureisen, überwiegend gefolgt sind und auch die Wartezeiten auf die Schlepper sehr entspannt hingenommen haben. Nach 80 Litern Regen pro Quadratmetern stehen in Großstädten regelmäßig U-Bahn-Tunnel voll Wasser. Dass bis auf einzelne Autos am Montagabend alle Besucher die Heimreise antreten konnten, ist daher sehr erfreulich“, so Georg van Wickeren, Mit-Organisator von der Parookaville GmbH.

Highlights bei MagentaMusik 360 und Termin 2018

Der neue HD- und 360°-Livestream aus PAROOKAVILLE in Kooperation mit der Telekom war ebenfalls ein voller Erfolg. Besondere Highlights und ausgewählte Set können in den nächsten Wochen auf MagentaMusik 360 noch einmal erlebt werden.

Nach der fulminanten dritten Ausgabe etabliert sich PAROOKAVILLE auf dem dritten Wochenende im Juli und kehrt 2018 vom 20. bis 22.07. zurück an den Airport Weeze. Nach dem Abschluss der Abbau-Arbeiten beginnen unmittelbar die Planungen für die vierte Edition. Die Termine für Pre-Registration und Vorverkauf werden demnächst bekannt gegeben.

Detailinformationen PAROOKAVILLE

PAROOKAVILLE ist eine Produktion der Parookaville GmbH (GF: Bernd Dicks, Norbert Bergers und Georg van Wickeren) mit Sitz in Weeze. Das einzigartige Showkonzept ist zur Premiere im Jahr 2015 als Festival des Jahres (LEA-Award) und Bestes Festival National (Helga! Award) gekürt sowie als Best Newcomer Festival 2015 bei den European Festival Awards nominiert worden. 2016 wurde die Anzahl der Besucher auf 50.000 verdoppelt, damit zählte PAROOKAVILLE bereits nach zwei Ausgaben zur Top Ten der größten Festivals Deutschlands. Die dritte Edition vom 21. bis 23.07.2017 mit 80.000 Besuchern war das größte deutsche Festival für elektronische Musik. Alle Infos auf: www.parookaville.com.

Pressekontakt

Jenny Peters | Radar Musik & Unterhaltungs GmbH | Brückstr. 33 | 44787 Bochum
T +49 (0)234 32487-26 | F +49 (0)234 32487-18
E j.peters@radar-net.de | H www.parookaville.com